

# Kirsches Ziehmaschine

Der einst in 6/2003 portraitierte, in den Niederlanden lebende israelische Topschütze Saul Kirsch, Gewinner zahlreicher IPSC Level III Wettkämpfe mit Topplatzierungen bei Europa- und Weltmeisterschaften sowie mehrfacher European Steel Challenge Champion, betreibt seit Jahren erfolgreich die Double Alpha Academy (DAA) und hat nun das DAA Holster "Range Master" auf den Markt gebracht.



Bestandene Feuerproben: Hier die STI Matchpistole im DAA Race Master Holster des spanischen Spitzenschützen (Standardklasse) Juan Carlos Jaime Diaz, der dieses Jahr die drei großen IPSC Matches Europas gewonnen hat: Med Cup in Frankreich, Infinity Euro Open in Deutschland und Czech Extrem Euro Open in Tschechien.

Unter dem Motto „Promoting Excellence in IPSC Shooting“ betreibt Saul nicht nur eine Schießschule, sondern auch einen Webshop und produziert Wettkampf- und Trainingsvideos. Inzwischen lässt Saul auch Zubehör für den IPSC Schützen nach eigenen Vorstellungen fertigen. DAA IPSC Gürtel und Magazintaschen sind bereits seit längerem erhältlich, jetzt präsentiert Saul Kirsch sein eigenes IPSC-Wettkampfhöster, wobei an der Entwicklung auch der inzwischen in Amerika lebende Engländer Angus Hobdell (Teamschütze CZ USA) beteiligt war.

## Metallener Minimalismus

Die Gürtelbefestigung und der Holsterkörper des „Race Master“ bestehen aus CNC gefrästem Flugzeugaluminium und sind in den



Kunterbunte IPSC/Action-Welt: Passend zu jeder Teamuniform gibt es das neue DAA Race Master (hier zu sehen) und das 10 mm kürzere Race Master Shorty in vielen Farben.

Farben Schwarz, Titanium Grau, Rot und Blau erhältlich. In den Metallkörper wird ein Kunststoffblock („Insert Block Assembly“) geschraubt, der den auf das jeweilige Waffenmodell abgestimmten Verriegelungsmechanismus enthält. Der große Vorteil dieses Systems ist, daß für die Verwendung des Holsters mit einer weiteren Waffe lediglich ein zusätzlicher, relativ günstiger Kunststoffblock erworben werden muß. Der Umbau ist innerhalb von zwei Minuten zu bewerkstelligen. Dazu müssen lediglich die Schraube für die Ziehverriegelung und die beiden Schrauben, die den Kunststoffblock im Aluminiumkörper halten, entfernt werden. Der Block wird dann ausgetauscht und wieder verschraubt. Die Schraube für den Ziehverriegelungsmechanismus wird wieder eingeschraubt und man ist wieder einsatzbereit. Alle anderen Holstereinstellungen (Ziehwinkel, usw.) bleiben hiervon unbeeinträchtigt. Das Race Master läßt sich in allen Belangen auf die persönlichen Vorlieben einstellen. An der Gürtelbefestigung sitzt eine Aluschiene, über die das Holster in der Höhe verstellbar ist. Die Schiene ist zudem drehbar gelagert. Der Holsterkörper sitzt auf dieser Schiene in einem Kugelgelenk, über welches das Holster in allen Dimensionen gedreht werden kann. Über zwei Schrauben wird die richtige Einstellung gesichert. Der Abstand des Holsters vom Körper läßt sich ebenfalls einstellen. Die Gürtelbefestigung erscheint zu-

nächst recht einfach (sie wird über zwei Blechstreifen realisiert, die an der Gürtelplatte verschraubt sind), ist jedoch sehr effektiv und hält das Holster bombenfest am Gürtel. Die Gürtelbefestigung geht zudem schnell und einfach vorstatten. Vor allem bedecken die beiden Blechstreifen nur sehr wenig vom Velcro des Gürtels, so daß er an dieser entscheidenden Stelle fest auf dem Untergürtel sitzt.

## Innovative Verriegelung

Was das Holster von anderen Holstern ähnlichen Typs (zum Beispiel Rescomp CR Speed oder Amadini Ghost) absetzt, ist ein neuartiger Verriegelungsmechanismus. Während die genannten Holster die Waffe über einen gefedernten Kunststoffblock oder eine Stahlkugel im Abzugsbügel arretieren, besitzt das „Race Master“ einen Gleitblock, der genau an den Abzugsbügel angepasst ist. Beim Einsetzen der Waffe gleitet der Block in einem Winkel nach unten und schiebt dabei die Verriegelungsnase aus Kunst-

### caliber-Kontakt

Weitere Informationen bei: Double Alpha Academy  
Elzenweg 33b, 5144MB, Waalwijk -Holland  
[www.doublealpha.biz](http://www.doublealpha.biz), [info@doublealpha.biz](mailto:info@doublealpha.biz) sowie  
[www.racemaster.info](http://www.racemaster.info)

stoff in den Abzugsbügel. Ist die Waffe eingesetzt, sitzt sie bombenfest und wackelfrei im Holster und lässt sich nur durch Ziehen nach oben wieder aus der Tragevorrichtung entnehmen. Aus diesem Grund haben die Holsterdesigner auch auf eine Mündungsaufnahme, wie man sie von einigen anderen Holstern kennt (beispielsweise CR Speed oder Safariland 013) verzichtet. Sitzt die Waffe im Holster, kann man über einen federbelasteten Hebel das Race Master komplett verriegeln. Der Hebel ist so angebracht, daß man ihn bei Bedarf auch beim

Die Justiermöglichkeiten in Höhe, Seite, Winkel und Ziehverriegelung lassen selbst bei semiprofessionellen Topschützen keine Wünsche offen.

Ziehvorgang entriegeln kann. Zusätzlich läßt sich über eine Schraube der Ziehverriegelung - also die Kraft, die erforderlich ist, um die Waffe mit dem Verriegelungsblock nach oben zu ziehen - einstellen. Beim Ziehen der Waffe gleitet der Block mit Verriegelungsnase aus dem Weg und gibt nach 6 bis 8 mm Weg die Waffe frei. Befindet sich der Verriegelungsblock ohne Waffe in der unteren Position, läßt sich die Waffe nicht holstern. Aus diesem Grund kann der Verriegelungsblock manuell über einen an der Holsterrückseite befindlichen Knopf wieder nach oben geschoben werden. Dies dürfte in der Praxis aber eher selten vorkommen.

## Durchdachte Logistik

Das „Race Master“ Holster beziehungsweise der Kunststoffblock zum Einsetzen in den Korpus ist derzeit für folgende Waffenmodelle erhältlich: CZ SP01, Glock, STI 2011 Hi Cap mit Kunststoff- oder Aluminiumgriffstück, SVI Infinity Firearms Hi Cap mit Kunststoff-, Alu oder Stahlrahmen, Tanfoglio (eckiger Abzugsbügel), 1911/Para-Ordnance, BUL M5 (runder Abzugsbügel), SIG Sauer X-Five, Sphinx 3000 und SPS. Die Abzugsblöcke für die Heckler & Koch USP, die Smith & Wesson M&P Pistole sowie den S&W Revolver 686 sind derzeit in Vorbereitung. Für den festen Sitz der Waffe im Holster ist



Der austauschbare Verriegelungsblock macht den Waffenwechsel möglich, ohne daß gleich ein komplettes, neues Holster erforderlich ist.



maßgeblich der vordere Bereich des Abzugsbügels entscheidend. Aus diesem Grund gibt es minimal unterschiedlich dimensionierte Abzugsblöcke für SVI Infinity Pistolen mit Rahmen aus den drei verschiedenen Werkstoffen. Die STI Variante nimmt sowohl das STI und SVI Kunststoffgriffstück als auch das STI Aluminiumgriffstück auf. Da die Breite des Abzugsbügels von Glock Pistolen selbst innerhalb desselben Modells leicht variiert, weist DAA darauf hin, daß hier eventuell ein Nacharbeiten des Abzugsblocks erforderlich sein kann. Saul zeigt in einem Youtube Video, das man über seine Internetseite aufrufen kann, wie man diese Anpassung durchführen kann. In weiteren Videos werden der Austausch des Abzugsblocks sowie die Einstellmöglichkeiten des Holsters gezeigt. Für die Waffenmodelle STI, SVI, Tanfoglio, 1911/Para Ordnance, und Bul M5 und SPS wird zudem noch das um 10 mm kürzere „Race Master Shorty“ Holster angeboten, in das

aber nur die Modulblöcke der genannten Waffen passen. Wer also keinen Wechsel zu einem

Waffenmodell im Sinn hat, für das nur Abzugsblöcke für das große Modell erhältlich sind, kann auch zum kompakteren Shorty greifen. Im Moment ist das Holster nur für Rechtshänder erhältlich, eine Linkshänderversion ist derzeit aber in Arbeit und soll bald erhältlich sein. Saul bietet bereits auch einige „Tuningteile“ an, mit denen man das Holster weiter an seine eigenen Ziehhabgewohnheiten anpassen kann: Einen schmalen Sicherungshebel und eine kompaktere Schraube für die Ziehverriegelungsverstellung. Das DAA Race Master kostet 179 Euro, das Shorty ist 10 Euro preiswerter. Ein Ersatzblock für den Waffenwechsel kostet 45 Euro. Wer das Holster direkt mit einem zweiten Block bestellt, bekommt beides für 209 Euro. Zudem bietet Double Alpha Academy ein IPSC Komplettsset, bestehend aus Holster, Gürtel und 3 Magazintaschen, zum Preis von 290 Euro an. Das „Race Master Shorty“ in der STI Version wurde vom Autor mit drei verschiedenen Waffen auf mehreren IPSC Level III Wettkämpfen und der European Steel Challenge (siehe caliber 7-8/2010) eingesetzt und hat dort eine sehr überzeugende Vorstellung abgeliefert.

Text: Oliver Damm  
Fotos: Saul Kirsch /Double Alpha Academy

Rückenblick auf die simpel gemachte Gürtelbefestigung mit zwei eingelegten Blechstreifen, die aber für einen erstaunlich stabilen Sitz der Waffen/Holster-Kombination an typischen Wettkampfgürteln (Inner & Outer Belt System) sorgt.